# pfarreiblatt

Eich - Hellbühl - Hildisrieden - Neuenkirch - Rain - Sempach

GZA/PP-A 6204 Sempach, Post CH AG

#### **Eich Sempach**

#### Ein Himmel voller Engel

Freude teilen in der Adventszeit Seite 4

#### Hellbühl Neuenkirch 40 Jahre Sternsingen

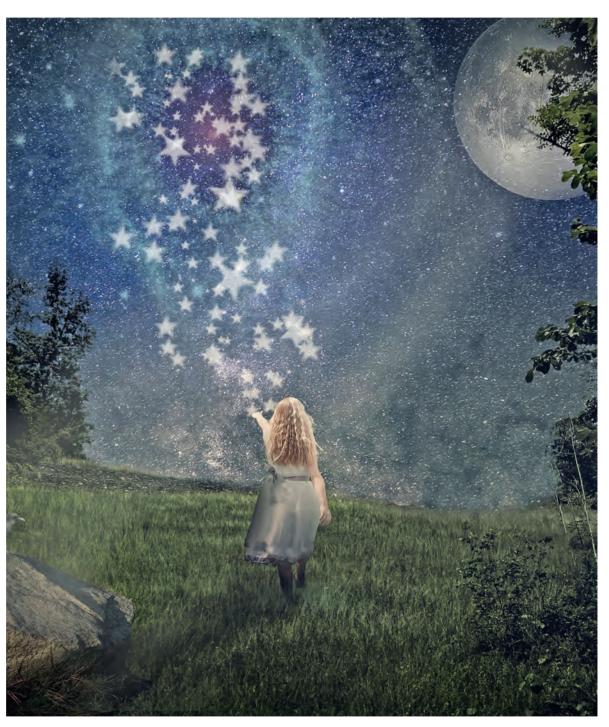
Hilfst du mit, den weihnächtlichen Segen ins Haus zu bringen und mit den Spenden Not zu lindern?

Seite 7

#### Hildisrieden Rain

#### Adventsoasen

Sie stimmen uns auf die besinnliche Zeit ein. Lassen Sie sich verzaubern.



# Herbstzeit - Lesezeit

Märchen, Mythen und ihre Faszination

#### Die Sterntaler

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld.

Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: «Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.» Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: «Gott segne dir's» und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: «Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.» Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: «Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben», und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin. Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.

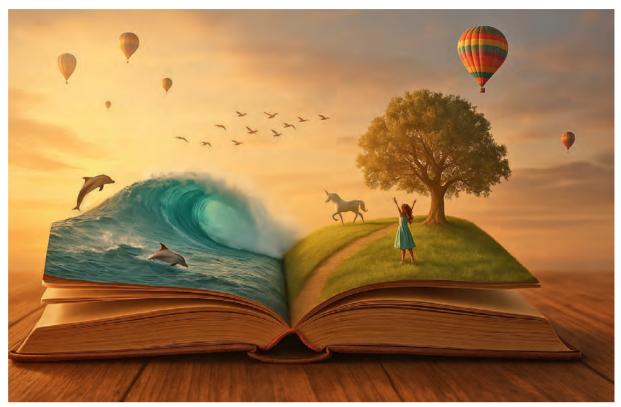
Quelle: www.grimstories.com



Grimms Märchen. Buch mit mehr als 30 Märchen. Illustrationen: Anne Hofmann Thienemann-Esslinger Verlag GmbH (2020) gebundene Ausgabe

#### Herbstzeit - Zeit der Märchen und Geschichten

# Warum wir Märchen und Mythen lieben



In der Märchenwelt gibt es Einhörner, können Fische fliegen und es regnet Goldtaler vom Himmel. (Bild KI-generiert, Elena Ulliana)

In keiner Jahreszeit werden so viele Geschichten gelesen bzw. vorgelesen wie im Herbst und Winter. Besonders beliebt sind bei Kindern fantasievolle Märchen. Viele davon werden in einer modernen Fassung verfilmt und locken vor Weihnachten Familien in die Kinos. In manchem Haushalt steht aber immer noch ein dickes Märchenbuch der Brüder Grimm im Bücherregal, deren Geschichten sich immer noch grosser Beliebtheit erfreuen.

#### Mehr als nur Geschichten

Der Begriff «Märchen» ist abgeleitet vom mittelhochdeutschen maere oder Kunde bzw. Nachricht, Literaturwissenschaftler bezeichnen Erzählungen volkstümlicher Herkunft mit Elementen des Wunderbaren und Übernatürlichen als Märchen bzw. als mythische Erzählungen. Auch in der Bibel finden sich solche Texte, wie die z. B. Schöpfungserzählungen oder die Sintflut. Mythen erklären Unfassbares, welches wir ausserhalb unserer erkennbaren Realität vermuten. Dort tummeln sich Vorstellungen über das, was über unser Wissen hinausgeht. Diese Magie ist und bleibt ungebrochen und schlägt sich in unzähligen Geschichten nieder.

Und es ist davon auszugehen, dass Mythen und Märchen eine sehr ähnliche Funktion erfüllen wie die Bibel, indem sie eine Verbindung zwischen Realität und Transzendenz, dem Übersinnlichen, schaffen.

#### **Weshalb diese Faszination?**

Märchen sind in ihren Kulturen tief verankert und damit Teil der Identität einer Gesellschaft und des kollektiven Bewusstseins. Sie wirken damit verbindend. Die althergebrachten Geschichten handeln von Themen, die uns alle betreffen und berühren wie Tod, Liebe, Geburt, Schuld, Rettung oder Wandlung usw. Sie sprechen Sehnsüchte von uns Menschen an und geben Antworten auf das Unerklärliche. Und meist enden sie mit Versöhnung, dem Sieg der Gerechtigkeit oder einer Rettung. Besonders angetan sind wir auch von der beeindruckenden Fantasie und Symbolik, mit denen Märchen ausgeschmückt sind. Sie schaffen Bilder, die uns Menschen immer wieder in ihren Bann ziehen.

#### Märchen im Wandel

Die Märchen der Brüder Grimm sind und bleiben ein Teil unserer Kultur. Ihre Herkunft ist teilweise ungeklärt. Die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm sammelten Geschichten aus unterschiedlichen Quellen und schrieben sie nach ihrem Gutdünken um. Die ursprünglichen Geschichten waren ihnen oftmals zu gewalttätig und auch nicht für Kinder geeignet.

Damals dienten sie Erwachsenen zur Unterhaltung. Man erzählte sich abends Geschichten, in denen gekämpft, gelogen und gemordet wurde. Dabei ging es sehr unzimperlich zu und her und auch sprachlich waren sie ungeschliffen und mit Fluchwörtern bestückt.

Die Geschichten in den heutigen Märchenbüchern sind sprachlich und inhaltlich angepasst. Viele davon transportieren moralisches Verhalten und korrekte Werthaltungen. Sie vermitteln klare Bilder von Gut und Böse oder Richtig und Falsch. Diese Vereinfachung der Realität, verpackt in eine Welt voll Zauber und Magie, übt auf Kinder immer noch grosse Faszination aus. Und auch wenn die digitale Veränderung vor den Märchen nicht halt gemacht hat: Sie sind und bleiben ein Teil unserer Kultur.

Elena Ulliana



Organisator Datum Zeit

Claro Sempach Freitag, 14. November 2025 18.30 Uhr Türöffnung 19.00 Uhr Anlassbeginn Pfarrkirche Sempach

Or

#### **Der Duft von Sansibar in Sempach**

Zu einem Abend voller Geschmack, Geschichten und fairer Begegnungen lädt Claro alle **an Fair Trade Interessierten** aus Sempach und Umgebung ein. In einer Welt, in der Nachhaltigkeit und Fairness wichtiger sind denn je, setzen wir ein Zeichen.

**Marcel Rupf,** Geschäftsführer von **1001 Organic,** erzählt die faszinierende Geschichte hinter den Gewürzen von Sansibar – von der sorgfältigen Ernte bis zur fairen Partnerschaft mit den Produzent/-innen vor Ort.

Erleben Sie, wie verantwortungsvoller Handel echte Wirkung zeigt – für Mensch und Umwelt. Im Anschluss können Sie die aromatische Vielfalt Sansibars selbst entdecken: Verkosten Sie edle Gewürze von 1001 Organic und degustieren Sie feine claro-Produkte aus fairem Handel. Eintritt frei.

Lassen Sie sich verzaubern vom Duft der Ferne – und von der Kraft, die im fairen Miteinander steckt.



## Johanneskirche Luzern Der «Salvator Mundi» und ich



«Salvator Mundi», Erlöser der Welt: Wolfgang Beltracchi mit einem Bild des Originals. Foto: Alberto Venzago

Der Künstler Wolfgang Beltracchi zeigt vom 23. November bis 11. Januar in der Johanneskirche Luzern Originalwerke aus seinem 2021 entstandenen Proiekt «The Greats». Im Zentrum steht das Bildmotiv des «Salvator Mundi», des «Erlösers der Welt», Leonardo da Vincis geheimnisvolles Christusbild inspirierte Beltracchi zu Neuinterpretationen, die erstmals in einer Kirche präsentiert werden. Die Besucher/-innen sind eingeladen, die Fragen «Wovon möchte ich erlöst werden? Was wünsche ich mir für andere für die Welt?» zu beantworten. Sie können eine transparente Kugel mit einem kleinen Kunstwerk oder einem Text befüllen. Die Kugeln finden Platz in der Weihnachtskrippe der Johanneskirche. johanneskirche.ch, offen täglich 8.00-18.00

## Weltjugendttag Schweiz Nationaler Weltjugendtag

2026 in Stans. «Hab Mut, auf Jesus zu setzen» lautet das Motto des nächsten nationalen Weltjugendttags 2026. Er findet in Stans statt. Mit Impulsen, Zeugnissen, Speakern und Konzerten feiern Katholik/-innen zwischen 16 und 35 Jahren ihren Glauben. Auf dem Programm stehen auch Gottesdienste, Lobpreis und Anbetung.

Fr, 12.6. , bis So, 14.6.2026, Stans | Detail

## Kloster Baldegg

#### Sternenwerkstatt für Kinder

Die Sternenwerkstatt hält an drei Nachmittagen verschiedene Angebote bereit. Es werden Sterne gezeichnet, gestickt, gestüpfelt, gekleistert und vieles mehr. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 4 und 10 Jahren.

jeweils Sa, 29.11., 6.12., 13.12., 14.00-16.00 | Leitung: Sr. Theres Brändli | Fr. 60.inkl. Material | Anmeldung unter klosterbaldegg. ch/veranstaltungen/71

#### Öffentliche Kühlschränke

# Keine Zeit für Foodwaste

Die Kühlschränke von «Madame Frigo» vermeiden Fooodwaste. Sie sind ebenso für Bedürftige wie für Neugierige da. Das einfache Konzept lädt zum Mitmachen ein.

Letzte Woche hungrig eingekauft und jetzt schimmelt das vergessene Gemüse im untersten Kühlschrankfach vor sich hin, weil dann doch nur zwei statt drei Gurken im Zaziki gelandet sind. Es gibt viele Gründe, warum Essen zu Hause schlecht wird. Und es passiert uns allen. Aber vielen Menschen ist nicht bewusst, welche Mengen an Lebensmitteln weggeworfen werden, vor allem in den privaten Haushalten. Letztere sind für knapp einen Drittel der Lebensmittelabfälle in der Schweiz verantwortlich. Mit öffentlichen Kühlschränken und Sensibilisierung setzt sich «Madame Frigo» gegen Foodwaste ein. Der gemeinnützige Verein wird schweizweit von über 600 Freiwilligen unterstützt. Es stecke eine Menge Arbeit dahinter, aber auch eine Menge Motivation, erzählt Melanie Marti. Leiterin der Geschäftsstelle in der Neustadt Luzern.

#### Ein Säckli für die Zucchetti

Beim Besuch am Helvetiaplatz, einem der Kühlschrankstandorte in Luzern, packt Marti das Putzzeug aus dem Beutel, um unerwünschtes Gekritzel am Kühlschrank zu entfernen. Da öffnet auch schon eine Passantin denselben und holt drei Zucchetti heraus. Sie wirkt glücklich über ihren Frigofund. Die Idee von «Madame Frigo» sei top, sie kenne das Projekt seit über einem Jahr und profitiere davon. Während die eine Frau erzählt, kommt eine andere, etwas ältere, mit Rollator vorbei, öffnet den Frigo, stellt ein Plastiksäckli hinein, und geht wieder. Keine zehn Sekunden später fährt eine Frau mit dem Velo an, öffnet den Kühlschrank, schaut in das Plastiksäckli und legt es in ihren Velokorb. Auf Anfrage kramt sie der ersten Passantin noch einen Plastikbeutel für ihre Zucchetti hervor und fährt weiter. - Das war nicht einstudiert, kommentiert Marti mit einem Lächeln im Gesicht.

Egal, ob Hineinlegen oder Herausnehmen: Die Menschen, die die Kühlschränke nutzen, sind dankbar dafür. Liegt ein Frigo am Schulweg, freuen sich Kinder schon mal über ein Gipfeli, das noch im Fach liegt. Für die Einhaltung der Regeln und Sauberkeit sorgen freiwillige Kühlschrankbetreiber/-innen, die «ihre» Frigos mindestens alle zwei Tage kontrollieren. Ein Kühlschrank wird beim Pfarreizentrum Bruder Klaus in Emmenbrücke betrieben, in der Nachbarpfarrei St. Mauritius Emmen gibt es einen seit Mitte September. Als Diakonieverantwortliche im Pastoralraum ist Ulrike Zimmermann begeistert: «Es läuft wirklich in beide Richtungen, das Angebot ist gefragt. Es gibt eben Menschen, die sich am Ende des Monats kaum mehr etwas leisten können.» Dazu komme, dass das Pfarreizentrum gut erreichbar sei.

#### Foodwaste geht alle an

Die Kühlschränke passen auf Kirchenboden, findet auch die katholische Kirche Stadt Luzern. Sie will nächstes Jahr im Rahmen eines Nachhaltigkeitsprojekts neue Kühlschränke aufstellen. Das Team von «Madame Frigo» unterstützt mit grossem Know-how in der Planung. Laut Harald Horber vom Fachbereich Nachhaltige Entwicklung der Stadt-Kirchgemeinde gibt es bereits Anfragen von Freiwilligen, die einen Kühlschrank betreuen wollen. Und an Motivation dürfe es nicht fehlen, «sonst funktioniert es nicht,» betont Marti. Die Frigos sind ein einfacher Weg, um Lebensmittel zu retten. Auch für Messieurs, selbstverständ-

Fleur Budry

#### Was soll in die Frigos?

Regeln zur Benutzung, auch nachlesbar an den jeweiligen Frigos, sind zum Beispiel: Keine offenen, angebrauchten Produkte in den Kühlschrank legen. Das Mindeshaltbarkeitsdatum darf überschritten sein, das Verbrauchsdatum nicht. Kein Alkohol. Kein Fleisch, kein Fisch, weil da die Kühlkette nicht gewährleistet ist. Auch verarbeitete Lebensmittel gehören nicht in den öffentlichen Kühlschrank. Gemüse, Früchte, Brot, Pasta und Reis sind willkommen.

madamefrigo.ch

#### Elisabethen-Gottesdienst

Dienstag, 18. November 09.00 Pfarrkirche Sempach 19.00 Pfarrkirche Eich

In Erinnerung an die heilige Elisabeth von Thüringen und im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Frauenbunds Sempach und der FMG Eich feiern wir diesen Gottesdienst zum Thema «Lebensfülle». Wir danken dafür, dass wir in vielerlei Hinsicht aus dem «Vollen» schöpfen dürfen und bitten um die Erfüllung unserer Lebenssehnsucht, die darüber hinausgeht.

Nach dem Gottesdienst sind Sie zu Kaffee, Tee und Kuchen ins Pfarrhaus Sempach bzw. Eich eingeladen.

> Ruth Kreiliger, Sonja Fallegger, Martina Gassert



#### Zeit für Stille Meditationsabende

Donnerstag, 20. November und 6. Dezember, 20.00 bis 21.00, Kolpingraum Stella Maris, Eicherstrasse 17, Sempach

Leitung: Martina Gassert/Gisela Stirnimann Bitte eine Decke oder Matte mitbringen! Wenn Sie zur Ruhe kommen wollen, mehr Tiefe in ihrem Leben suchen oder ihre persönliche Spiritualität vertiefen möchten, sind Sie hier genau richtig.

Wer eine kurze Einführung in die Meditation möchte, kann gerne eine Viertelstunde vorher kommen. Sie sind herzlich willkommen!

#### Feier mit Kirchenchor Eich

Samstag, 22. November, 17.30, Pfarrkirche Eich

Die heilige Cäcilia feiert ihren Namenstag am 22. November. Sie gilt als Patronin der Kirchenchöre und der Kirchenmusik. Der Legende nach lebte sie im 3. Jahrhundert in Rom und wurde schon im 5. Jahrhundert als Märtyrerin verehrt

Deshalb singen in vielen Pfarreien die Kirchenchöre insbesondere Ende November in einem Gottesdienst. Der Kirchenchor Eich wird im Samstagsgottesdienst die Feier, die Franz Zemp liturgisch gestaltet, unter der Leitung von Regina Domjan musikalisch bereichern. Dabei wird Seppi Häller für sein 50-jähriges Jubiläum im Chor geehrt. Anschliessend trifft sich der Kirchenchor zur jährlichen Generalversammlung.

#### Feier mit Kirchenchor Sempach Sonntag, 30. November, 10.00, Pfarrkirche Sempach

Der Kirchenchor Sempach wird unter der Leitung von Donat Burgener den Gottesdienst zum ersten Advent musikalisch gestalten. Die Liturgie leitet Thomas Sidler. In diesem Gottesdienst werden wir adventliche Lieder hören und den ersten Adventssonntag begehen. Zudem wird Maria Bachmann-Wespi für ihr 50-jähriges Jubiläum als Sängerin im Kirchenchor Sempach geehrt.

#### Neu in Sempach: Erzählcafé



Das neue Erzählcafé findet im Winterhalbjahr 2025/26 meist einmal im Monat am Donnerstagnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Kolpingraum «Stella Maris», Eicherstrasse 17, in Sempach statt – an diesen Daten und zu folgenden Themen:

27.11.2025: «Weihnachtszeit»
22.01.2026: «Kleider machen Leute»

#### Willkommen Peter Müllener



Endlich ist unser Sakristanenteam wieder komplett! Seit Oktober arbeitet Peter Müllener in einem kleinen Pensum als Aushilfssakristan. Peter Müllener war bereits in verschiedenen Bereichen tätig und kann seine vielfältige Erfahrung bei uns einbringen. Wir freuen uns, ihn bei uns zu haben, und wünschen ihm eine gute Einarbeitungszeit.

Franz Zemp

### Mitmachen und Freude teilen in der Adventszeit

# Der Himmel voller Engel



Engel aus dem Jahr 2015 (Bild: Zeichnung einer Schülerin aus Sempach, 10 Jahre).

Die Pfarreien Eich und Sempach laden während der Adventszeit alle kleinen und grossen Bastelfreudigen ein, Engel aus Papier zu falten. Helfen Sie mit beim Entstehen einer möglichst grossen Engelschar, die bis Weihnachten und darüber hinaus den Kirchenhimmel in Eich und Sempach und hoffentlich auch viele Herzen verzaubert.

Das Bastelmaterial und eine Anleitung zum Gestalten und Falten der Engel liegen ab Freitag, 28. November, in beiden Pfarrkirchen auf. Es ist möglich, den Engel gleich vor Ort zu gestalten und zu falten. Sie können das Material aber auch nach Hause mitnehmen, um mit der ganzen Familie bei einer Tasse Tee und Kerzenlicht Engel entstehen zu lassen. Die fertiggestellten Engel werden anschliessend in die Kirche zurückgebracht, wo sie von unserem Sakristanenteam nach und nach im

Kirchenhimmel aufgehängt werden. Bitte bringen Sie die Engel bis spätestens Sonntag, 14. Dezember, in die Kirche Eich oder Sempach zurück, damit bis Weihnachten sicher alle Engel in die jeweilige Engelschar aufgenommen werden können.

Wir freuen uns auf eine zauberhafte, ruhige und friedvolle Adventszeit mit vielen Papierengeln am Kirchenhimmel – entstanden durch viele verschiedene fleissige Hände.

**Pfarreiteam Eich und Sempach** 



Beispiel Papierengel.

### Der Samichlaus in Sempach Mit weissem Bart und Gefolge

Sonntag, 30. November, 17.30, Städtli Sempach

Der Samichlaus kommt immer mit vielen Begleiterinnen und Begleitern ins geschmückte Städtli. Kinder und Erwachsene erwarten ihn und heissen ihn willkommen. Manch schöne und selbst gebastelte Laterne erleuchtet ihm den Weg bis zur Kirchentreppe, wo er jeweils den magischen Schlüssel in Empfang nimmt. Dieser öffnet ihm die Türen in die Stuben, wo er den Kindern Leckereien bringt.

Wer beim Einzug des Samichlaus nicht dabei sein kann, aber ihm gerne ein Sprüchli vortragen möchte, der trifft ihn ab Montag, 1., bis Samstag, 6. Dezember, um 17.45 Uhr auch jeweils vor der Kirche.

Alois Grüter

#### Dankesessen der Pfarreien Eich und Sempach

# Eine Kirche, die lebt



Dank der mobilen Kirchenbänke und der Stühle ist es möglich, die Kirche in einen Raum der Begegnung zu verwandeln.

Gut 100 ehrenamtlich Engagierte und Mitarbeitende folgten am 17. Oktober der Einladung der Kirchenräte Eich und Sempach und durften einen genussreichen Abend in der Pfarrkirche Sempach erlehen.

#### So schmeckt Kirche

Unter diesem Motto wurde den Mitwirkenden für ihr Engagement in verschiedenen Gruppen und Aufgaben gedankt. Sie ermöglichen eine lebendige Kirche. Die Lebendigkeit zeigte sich auch in der Gestaltung der Kirche: Dank der mobilen Bänke und der Stühle verwandelte sich die Kirche in

einen Begegnungsraum. Auf, hinter und zwischen Stühlen und Bänken wurde geredet, gelacht, gegessen und getrunken. Ein Interview mit Daniel Amrein (Backwerk AG / Eigenbrötler), und Christina Brunner (Brunner Weinmanufaktur) machte den Abend erst recht schmackhaft, verbunden mit den Gesängen von «vocal total». Ein grosses Dankeschön an die Kirchenräte Eich und Sempach, insbesondere an Katharina Müllener und Bernadette Renggli für die grandiose Organisation! So schmeckt Kirche besonders gut!

Franz Zemp



Ein kulinarisches Erlebnis: vor der Kirche serviert, in der Kirche mit allen Sinnen genossen.

#### **Gottesdienste**

#### Samstag, 15. November

17.30 Sempach: Kommunionfeier, Predigt: Yvonne Zibung, Pfarrkirche

#### Sonntag, 16. November

10.00 Eich: Kommunionfeier, Predigt: Yvonne Zibung, Pfarrkirche, anschliessend Kaffee/Anéro

#### Dienstag, 18. November

09.00 Sempach: Elisabethen- und Gedenkgottesdienst des Frauenbunds Sempach, Pfarrkirche

19.00 Eich: Elisabethen- und Gedenkgottesdienst der FMG Eich, Pfarrkirche

#### Donnerstag, 20. November

09.00 Sempach: Morgengebet, Pfarrkirche

10.00 Sempach: Kommunionfeier, Alterswohnheim

20.00 Sempach: Meditation, Kolpingraum Stella Maris

#### Samstag, 22. November

17.30 Eich: Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp. Gedächtnis des Kirchenchors Eich für die verstorbenen Aktiv- und Ehrenmitglieder. Musik: Kirchenchor Eich, Pfarrkirche

#### Sonntag, 23. November

10.00 Sempach: Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp. Musik: Bruno Stadelmann, Jodel, Pfarrkirche, anschliessend Chelekafi

#### Dienstag, 25. November

09.00 Sempach: Eucharistiefeier, Pfarrkirche

#### Donnerstag, 27. November

09.00 Sempach: Morgengebet, Pfarrkirche

10.00 Sempach: Eucharistiefeier, Alterswohnheim

#### Samstag, 29. November

17.30 Eich: Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler, Pfarrkirche

#### Sonntag, 30. November - 1. Advent

0.00 Sempach: Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler. Gedächtnis der Cäcilienbruderschaft. Musik: Kirchenchor Sempach, Pfarrkirche, anschliessend Apéro und Chelekafi

#### Die Kirchenräte Eich und Sempach freuen sich, Sie zu den Kirchgemeindeversammlungen einzuladen

Kirchgemeindeversammlung Sempach Montag, 1. Dezember, 19.30, Pfarrkirche Sempach



Kirchgemeindeversammlung Eich Mittwoch, 3. Dezember, 19.00, Singsaal Eich



Es werden die jeweiligen Budgets für das Jahr 2026 präsentiert. Zudem werden das Jahresprogramm 2026 sowie der Finanzplan bis ins Jahr 2030 vorgestellt. Gerne informieren wir Sie auch über aktuelle Themen aus dem Pfarreileben.

#### **Information zur Botschaft**

Auf der Homepage www.pfarreisempach.ch werden die Botschaften fristgerecht ab dem 10. November aufgeschaltet sein. Die Botschaft kann auch mit den oben stehenden QR-Codes eingesehen werden. Gedruckte Exemplare können im Pfarrsekretariat, Büelgass 3, Sempach, oder beim Kirchmeieramt bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kirchenrat Eich, Kirchenrat Sempach

#### Frauennetz Neuenkirch Mittagstisch 60plus

Dienstag, 25. November, 11.15 im Wohnund Pflegezentrum Lippenrüti

Anmeldung bis Dienstag, 18. November, an Simona Schmid: 079 713 74 14

#### **Chlausfeier 60plus**

## Donnerstag, 4. Dezember, ab 11.30, im Pfarreiheim

Weihnächtliches Mittagessen, anschliessend stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm. Anmeldung bis Donnerstag, 27. Novembe,r per E-Mail anmeldung@fn-neuenkirch.ch oder 079 690 28 47 (CHF 25 für Essen und Getränke)

## Seniorentreff Hellbühl Gottesdienst und Generalversamm-

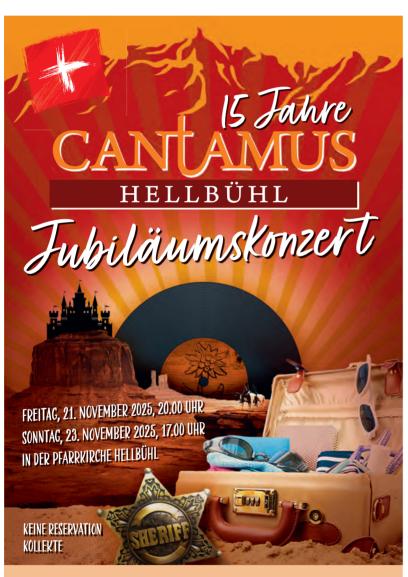
#### Donnerstag, 20. November

10.30 Gottesdienst und Totenehrung 12.00 Mittagessen (mit Anmeldung) Anschliessend GV, Jassen und Spielen im Pfarreisaal

#### Chenderzyt

#### «Wendelin, der Freund der Tiere»

1. Adventssonntag, 30. November, 10.00 Gemeinsam Glaube erleben und erfahren für Kinder ab 3 Jahren und ihre Angehörigen. Start in der Pfarrkirche, anschliessend gehen wir gemeinsam in die Vater-Wolf-Kapelle.



Vor 15 Jahren beschloss der damalige Kirchenchor Cäcilia, sich neu Chor Cantamus zu nennen. Viele schöne Momente durften die Mitglieder die letzten 15 Jahre erleben.

Mit dem diesjährigen Herbstkonzert möchte der Chor sich an die sechs Konzerte erinnern, welche in dieser Zeit aufgeführt wurden. Zum Jubiläumskonzert dürfen Sie sich auf die schönsten Lieder freuen, die aus jedem Konzert herausgepickt und für Sie neu einstudiert wurden. Schwelgen Sie gemeinsam mit dem Chor, zahlreichen Gastsängerinnen und Gastsängern und musikalischer Begleitung in Erinnerungen.

Der Chor Cantamus freut sich auf Ihren Besuch und wünscht einen genussvollen Konzertabend. Der Eintritt ist kostenlos, der Chor freut sich über einen Zustupf mittels Türkollekte.

#### Pfarreiwallfahrt vom 28. September

# Leib und Seele stärken



Am Sonntag, 28. September, machten sich 50 Gemeindemitglieder aus den Pfarreien Hellbühl und Neuenkirch mit dem Car auf den Weg zum bedeutenden Wallfahrtsort Mariastein im Kanton Solothurn.

Im Heiligen Jahr, dem Jahr der Hoffnung und an den Ort der Hoffnung, um im Fallen des Lebens aufgefangen zu werden, durch die Gottesmutter Maria. Maria die Frau, durch die Gott Mensch geworden ist, die für alle Menschen den Willen Gottes in die Welt getragen hat, die in aller Demut den Mantel als Schutz über uns ausbreitet.

Um 11 Uhr feierten wir in der Klosterkirche den festlichen Gottesdienst und durften dabei die besondere geistliche Atmosphäre dieses Ortes erleben. Im Anschluss stärkten wir

uns bei einem gemeinsamen Mittagessen, das Zeit für Begegnungen und Gespräche bot.

Hiernach gab es Raum zum eigenständigen Erfahren dieses Wallfahrtortes, an dem die Gottesmutter Maria gewirkt hat.

Am Nachmittag kamen wir in der Gnadenkapelle zusammen, wo die Wallfahrtsleitung eine stimmungsvolle Vesper gestaltete. In Gebet, Liedern und Stille konnten wir unsere Bitten und unseren Dank vor Gott bringen und die Erfahrungen des Tages im Herzen vertiefen.

Gestärkt an Leib und Seele traten wir schliesslich die Heimreise an.

Für alle Teilnehmenden war es ein wunderbares und tief spirituelles Erlebnis, das uns als Glaubensgemeinschaft gestärkt und bereichert hat.

Thomas Schummel

## **Anmeldung Rom-Wallfahrt**

Eine Reise zu den Wurzeln des Glaubens: 15. bis 21. Februar 2026

Richtpreis ca. CHF 1'200.-

(inkl. Carfahrt, Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück, Führungen, Besuch der Katakomben, Teilnahme an der Generalaudienz mit Papst Leo XIV.)

!!! Anmeldeschluss: 7. Dezember !!!

Detaillierte Ausschreibung mit Anmeldeformular liegt im Pfarreisekretariat und im Schriftenstand der Kirche auf oder ist auch auf unserer Homepage: www.pfarreineuenkirch.ch unter der Rubrik «aktuell» zu finden.

Pfarrgemeinde Neuenkirch und Stiftung Niklaus Wolf laden herzlich ein.

# 40 Jahre Sternsingen in Neuenkirch

Dieses Jahr dürfen die Sternsinger/innen ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Zum 40. Mal ziehen sie durch unser Dorf und bringen den Menschen den weihnächtlichen Segen ins Haus.

Sie singen, segnen und sammeln Spenden für notleidende Kinder in der Welt. Jährlich darf so mit dem Sammelergebnis viel Not gelindert und vielerorts Freude bereitet werden.

Die Sternsinger Gruppen sind vom 27. bis 30. Dezember unterwegs.

Alle Schüler\*innen ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen, teilzunehmen – Freude zu schenken, Spenden zu sammeln und dabei miteinander schöne, überraschende Erfahrungen zu machen.

Möchtest du mitmachen, dann melde dich mit dem Talon an. Auch Erwachsene und Jugendliche sind herzlich willkommen – zur Begleitung und Unterstützung der Kindergruppen.



Proben: Mittwoch, 26. November, 10. und 17. Dezember, jeweils 13.30 bis 14.30 Uhr im Conventus, Kirchmattstrasse 1, Neuenkirch.

Wir freuen uns, wenn auch DU dabei

Zum Dank für die Teilnahme sind alle Mitwirkenden am Samstag, 9. Mai 2026, zum Jubiläumsausflug eingeladen (ganzer Tag).

Falls du Fragen hast, gibt Monika Lingg im Pfarreisekretariat gerne Auskunft: 041 467 11 01, Mail: monika.lingg@pfarreineuenkirch.ch

Team Sternsingen

## ×-----× **Anmeldetalon Sternsingen** Pro Person bitte eine Anmeldung ausfüllen und bis am Mittwoch, 26. November senden. Per Mail an: pfarramt@pfarreineuenkirch.ch. Per Post an: Pfarramt, Kirchmattstrasse 1, 6206 Neuenkirch Name/Vorname: Unterschrift Eltern: Aussendungsgottesdienst für Sternsinger/-innen Freitag, 26. Dezember, 10.00 bis ca. 11.00 Uhr. Herzliche Einladung! Tourdaten (jeweils von 16.00 bis ca. 20.00 Uhr) bitte ankreuzen, wann du dabei sein kannst Samstag, 27. Dezember Sonntag, 28. Dezember Montag, 29. Dezember Dienstag, 30. Dezember Jubiläumsausflug (ganzer Tag) Samstag, 9. Mai 2026 Ich bin dabei ia 🔤 nein 🔤 **Fotos** An den Anlässen zum Sternsingen wird fotografiert. Gelegentlich benutzen wir diese Fotos

für Publikationen. Bitte geben Sie an, wenn Sie dies nicht möchten.

#### **Gottesdienste**

#### Rosenkranzgebet Neuenkirch

Jeweils Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag, wenn nicht anders vermerkt, 18.00 in der Wallfahrtskapelle

#### Samstag, 15. November

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier

#### Sonntag, 16. November

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier; Mitgestaltung: Luzerner Jagdhornbläser

3.30 Neuenkirch: Rosenkranzgebet

14.00 Neuenkirch: Segnungsgottesdienst; Gestaltung: Pfr. Leo Tanner, anschliessend persönlicher Segen und Beichtgelegenheit

#### Dienstag, 18. November

09.00 Neuenkirch: Seniorengottesdienst in der Wallfahrtskapelle

#### Mittwoch, 19. November

07.25 Hellbühl: Morgengottesdienst, 1. bis 6. Klassen 10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier im WPZ Lippenrüti

#### Donnerstag, 20. November

10.00 Hellbühl: Rosenkranzgebet

10.30 Hellbühl: Eucharistiefeier

.00 Neuenkirch: Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

#### Samstag, 22. November

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier; Mitgestaltung: Kirchenchor; Gedächtnis der verstorbenen Angehörigen des Kirchenchors

19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier

#### Sonntag, 23. November - Christkönigssonntag

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier; Aufnahme der Neuministranten

#### Montag, 24. November - Vater-Wolf-Abend

7.30 Neuenkirch: Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

30 Neuenkirch: Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

9.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier in der Wallfahrtskapelle; anschliessend eucharistische Anbetung und Heilungsgebet

#### Mittwoch, 26. November

10.00 Neuenkirch: Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippenrüti

#### Donnerstag, 27. November

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet

9.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

#### Freitag, 28. November

19.30 Neuenkirch: Niklaus-Wolf-Gebetsabend im Conventus

#### Samstag, 29. November

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier

19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier

#### Sonntag, 30. November - 1. Advent

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier mit Chenderzyt

#### Samstag, 29. November, Einzug und Aussendung vom Samichlaus

#### in Hellbühl

16.45 Besammlung auf dem Parkplatz beim «Rössli»-Saal

#### in Neuenkirch

17.00 ab Klosterhöfli zum Schulhausplatz Sonneweid



#### Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Samstag, 15. November 17.30 Pfarrkirche Hildisrieden

## Sonntag, 16. November 10.00 Pfarrkirche Rain

Mit Freude werden wir unsere neuen Ministranten und Ministrantinnen feierlich in ihr Amt einsetzen.

Von dem abtretenden Ministranten werden wir uns mit grossem Dank verabschieden.

#### **Meditatives Tanzen Hildisrieden**

Dienstag, 18. November 19.30 Pfarreizentrum

mit Elisabeth Imfeld

#### Cäcilienfeier Rain

Samstag, 22. November 17.30 Pfarrkirche

Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Musik: Kirchenchor Rain und Sofia Korsakova, Orgel

#### Der Stille Raum geben

Dienstag, 25. November 18.00 Pfarreizentrum Hildisrieden

#### Voranzeige Familiengottesdienst Rain

#### Samstag, 6. Dezember 17.30 Pfarrkirche

Die Familiengottesdienstgruppe und die Schüler- und Schülerinnen der 6. Klassen gestalten den Gottesdienst mit.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde

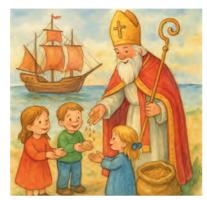


Bild: KI generiert

## Kirchgemeindeversammlungen

Mittwoch, 19. November 19.30 Pfarrkirche Rain

Montag, 24. November 19.30 Pfarreizentrum Hildisrieden

Wir laden Sie, geschätzte Stimmberechtigte unserer Kirchgemeinden, herzlich zur Kirchgemeindeversammlung ein.

Wir stellen Ihnen das Budget 2026 vor und stimmen über den Steuerfuss ab. Die Einladung zur Versammlung wird im Anschlagkasten bei der Kirche publiziert.

Gerne können Sie die Botschaft zum Voranschlag 2026 im Schriftenstand der Kirchen oder beim Pfarreisekretariat beziehen.

Zudem sind die Unterlagen auf der Homepage aufgeschaltet: www.pfarrei-hildisrieden.ch www.pfarrei-rain.ch

Der Kirchenräte freuen sich über Ihre Teilnahme.

#### **Adventsoase Rain**

## «Emmer weder god es Törli uf»



Freitag, 28. November, bis Sonntagabend, 21. Dezember.

Von 17.00 bis 19.30 Uhr ist die Oase besonders stimmungsvoll beleuchtet und bietet ein feierliches Ambiente.

Wir sind miteinander auf dem Adventsweg. Immer wieder probieren wir, uns Oasen der Stille zu schaffen. Die Gestaltung der Adventsoase in der Kirche Rain, die Texte, Geschichten und die abgespielte Musik sowie die bereitgelegten Mandalas und Farbstifte laden ein, zu verweilen.

Welche Tür sollte sich für dich öffnen?

Welche Tür sollte sich bei dir öffnen?

Steht deine Herzenstür manchmal offen?

Welchen Adventswunsch hast du?

Sie können ein Couvert falten oder ein vorgefertigtes Couvert nehmen und einen Wunsch, ein Anliegen hineinschreiben und das Couvert im Briefkasten in der Adventsoase in der Kirche deponieren.

Wechselnde Texte, Geschichten und Musik begleiten Sie.

Wir freuen uns, Ihnen herzberührende Momente zu ermöglichen.

Heidi und Benj Baumli Irene und Christoph Gut Margrit Leisibach Hausheer



#### Auf dem Weg zur Erstkommunion in Rain

# Taufbund feierlich bestätigt



Am Sonntag, 19. Oktober, wurden die Kinder der 3. Klasse bei ihrem Namen in den Chorraum der Kirche gerufen, um den Bund der Taufe zu bestätigen. Die angehenden Erstkommunionkinder feierten ihre Taufgelübde-Erneuerung.

Geschwister, Eltern, Grosseltern, Paten und die Pfarreiangehörigen waren am Sonntagvormittag zur Feier der Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunionkinder eingeladen. Im Tagesgebet zu Beginn der Feier wünschte Elin stellvertretend für alle Erstkommunionkinder und Gottesdienstbesuchenden: «Wir wünschen uns, dass unser Glaube immer weiter wächst und reiche Früchte trägt.» Eltern, ein Gotti und ein Götti erklärten den Mitfeiernden die Symbole der Taufe: Wasser, Kreuz, Chrisam und Taufkerze. Der Pfarreileiter fragte, wer von den Kindern in der Pfarrkirche getauft wurde, worauf viele der Kinder aufgestanden sind. Danach fragte er auch die übrigen Gottesdienstmitfeiernden. Es standen viele auf, darunter auch ein Urgrosi einer Erstkommunikantin, welche vor über 90 Jahren in dieser Kirche getauft wurde.

Anschliessend luden Pfarreileiter Erich Hausheer und die Katechetin der 3. Klassen, Monika Koller-Wermelinger, die Erstkommunionkinder ein, ihre Taufkerzen an der Osterkerze zu entzünden. Danach bestätigten die Kinder selber den Bund mit Jesus, welchen ihre Paten bei der Taufe stellvertretend für die nun zu Erstkommunionkindern herangereiften Täuflingen schon taten.



Die Erstkommunionkinder trugen stolz ihr persönlich angeschriebenes Fläschchen mit Weihwasser nach Hause. Dieses könnten sie jeden Samstag oder Sonntag nach dem Besuch des Gottesdienstes immer wieder auffüllen, riet der Pfarreileiter mit einem Schmunzeln, wohlwissend, dass wahrscheinlich leider die wenigsten jedes Wochenende zum gemeinsamen Gottesdienstfeiern da sein würden. Einen Versuch wert sei's allemal, kommentierte er nach der Feier gegenüber der Schreibenden.

Bericht und Fotos: Margrit Leisibach Hausheer

#### **Gottesdienste**

#### Samstag, 15. November - Ministrantenaufnahme

1730 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer, Musik: Sieglinde Zihlmann, Orgel

#### Sonntag, 16. November - Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

10.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer, Musik: Klarinettenschüler/-innen von Jonas Bless, Musikschule Oberer Sempachersee, und Sieglinde Zihlmann, Orgel

#### Dienstag, 18. November

19.30 Hildisrieden: Meditatives Tanzen mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum

#### Mittwoch, 19. November

09.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier

#### Donnerstag, 20. November

09.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier

#### Samstag, 22. November - Cäcilienfeier

17.30 Rain: Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Musik: Kirchenchor Rain und Sofia Korsakova, Orgel

#### Sonntag, 23. November

10.00 Hildisrieden: Eucharistiefeier mit Thomas Sidler; Musik: Annemarie Kaufmann, Orgel

#### Dienstag, 25. November

18.00 Hildisrieden: «Der Stille Raum geben» mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum

#### Mittwoch, 26. November

09.00 Hildisrieden: Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 27. November

09.00 Rain: Eucharistiefeier

#### Samstag, 29. November

17.30 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Simone H\u00e4fliger, Familiengottesdienst und Adventsoase-Er\u00f6ffnung, Musik: Kirchenchor unter der Leitung von Philippe Frey, anschliessend l\u00e4dt das Caf\u00e9 Chilemuus zum adventlichen Zusammensein mit Tee und Guetzli ein

#### Sonntag, 30. November - 1. Advent

 $10.00 \quad \hbox{Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Simone H\"{a}fliger, Musik: Niklas B\"{u}hler, Orgel}$ 

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

#### Eich

16. November: Jzt. Margrit Wolfisberg-Burkhard

29. November: Jzt. Elisabeth und Julius Emmenegger-Brunner

#### Sempach

15. November: Jzt. Johannes Baptist Grossmann; Martha Grossmann. Jgd. Lina und Georg Ineichen-Stalder

23. November: Dreissigster Franz Xaver Häfliger. Jzt. Josef Erni-Schmid und Verwandte; Alois und Rosa Müller-Schüpfer; Anna Weber-Schüpfer. Jgd. Hans Schürmann-Estermann; Josef und Emily Frey-Bucher, Josef Frey-Neuenschwander, Walter Frey

30. November: Dreissigster Gertrud Jaschke-Schöb. Jgd. Erwin Erni-Zemp

#### Neuenkirch

15. November: Dreissigster Alois Bucheli-Bucher; Jzt. Josy und Josef Troxler-Limacher; Fritz und Maria Wechsler-Muff und Angehörige 27. November: Jzt. für eine gute Sterbestunde; Jzt. verstorbene Mitglieder der Guttodbruderschaft

29. November: Franz und Frieda Bucher-Wandeler, Franz und Emma Bucher-Erni

#### Hellhiihl

22. November: Dreissigster Ursula Epp-Kaufmann

#### Hildisrieden

23. November: Jgd. Margrit Käppeli-Imboden

#### Rain

16. November: Dreissigster Ulrich Kaufmann-Klauser, Jzt. Margrit Roos und Eltern, Emma und Franz Roos-Dobmann

22. November: 1. Jgd. Anna Wüest-Erni

#### Verstorben

Alois Bucheli-Bucher im Alter von 90 Jahren, Samstag, 11. Oktober (Neuenkirch)

Silvia Reinhard im Alter von 79 Jahren, Donnerstag, 16. Oktober (Neuenkirch)

Josef Kammermann-Leu im Alter von 82 Jahren, Freitag, 17. Oktober (Neuenkirch)

Lydia Hintermann-Suter im Alter von 90 Jahren, 19. Oktober (Eich)

Bernhard Zürcher im Alter von 90 Jahren, 23. Oktober (Neuenkirch)

Yvonne Ineichen-Hegele im Alter von 71 Jahren, 25. Oktober (Neuenkirch)

#### Getauft

Vittorio Habermacher, 1. November (Semnach)

Malea Potenza, 2. November (Sempach) Yael Gloggner, 2. November (Rain) Elia Eric, 8. November (Sempach) Liun Wicki, 8. November (Sempach) Nelio Scherrer, 9. November (Hildisrieden)



#### Kirchenchöre schrumpfen

# Die Musik spielt künftig leiser



Noch gibt es im Kanton Luzern gut 80 Kirchenchöre mit total etwa 2500 Sänger/-innen. Doch ihr Dachverband findet kaum mehr Mitglieder für den Vorstand. Die Chöre geben aber nicht auf. Jetzt haben sie über eine neue Struktur entschieden.

Der Katholische Kirchenmusikverbands des Kantons Luzern, kurz KKVL, geht auf den 1883 gegründeten «Cäcilienverband des Kantons Luzern» zurück. Er berät die Chöre und die Chorleitenden, etwa wenn es um das Zusammenspiel von Liturgie und Kirchenmusik geht oder bei Anstellungen. Er unterstützt Chorprojekte finanziell und führt selbst Anlässe durch, zum Beispiel den «Tag der Ehrungen » oder Chortreffen wie das «Cantissimo», das letztmals 2023 in Eschenbach stattfand.

Am 8. November nun fand die ordentliche Delegiertenversammlung

Das Kleinerwerden birgt auch Chancen, Foto: Adrian Wicki

des KKVL in Escholzmatt statt. Deren Vorgeschichte: Knapp 100 Mitglieder aus 48 Chören hatten an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. Mai in Hitzkirch mit 51 gegen 43 Stimmen beschlossen, den Vorstand von fünf auf drei Mitglieder zu verkleinern und diese künftig zu entschädigen. Weitere Modelle wären ein Vorstand mit nur noch zwei Mitgliedern sowie die Auflösung des Verbands gewesen. Doch dafür fanden sich in Hitzkirch keine Mehrheiten. Für das am Ende beschlossene Modell hatte der Vorstand Namen möglicher Personen zur Bedingung gemacht, um überhaupt darüber abstimmen zu lassen. Jetzt, an der ordentlichen Delegiertenversammlung, sollten die Chöre durch die Wahl der künftigen Vorstandsmitglieder die Weichenstellung vom Mai bestätigen. Zur Wahl standen Erich Maier, der Regionalkirchenmusiker des Bistums Basel, Andreas Schmidt, Organist und Kirchenmusiker aus Seelisberg, sowie ein Mitglied aus einem Chor, dessen Name bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt war.

#### **«Es geht weiter»**

Auf den Zeitpunkt der Delegiertenversammlung trat der jetzige Vorstand zurück, mit Ausnahme von Andreas Schmidt. Präsident Peter Amrein (Emmenbrücke) ist seit 2011 im Amt, Kassierin Menga Bühler (Hochdorf) und Präses Rolf Asal (Luzern) möchten altershalber kürzertreten, Kantonaldirektorin Aurore Baal (Aarau) zieht aus der Schweiz weg.

#### Es geht weiter

Das Unterfangen, den Vorstand zu erneuern, hatte sich seit Langem als zäh erwiesen und scheiterte an der letzten Delegiertenversammlung im September 2023. Im Dezember 2024 informierte der Vorstand die Mitglieder über die Situation und stellte sie vor die Wahl: Fortbestand mit verkleinertem Vorstand oder Auflösung. «Dieses Jahr, im Mai, haben die Delegierten entschieden, dass es weitergeht. Und mit dem Dreierteam sollte ein minimales Dienstleistungsangebot aufrechterhalten werden können», sagt KKVL-Präsident Peter Amrein. Der jährliche Beitrag der Landeskirche und die Mitgliederbeiträge reichten für den Verbandsbetrieb und die Entlöhnung des Vorstands aus.

#### **Neue Formen finden**

Wie viel von den bisherigen Aktivitäten künftig noch drinliegt, weiss Amrein nicht. Er kann sich aber vorstellen, für Anlässe auf mehr Zusammenarbeit zu setzen, etwa mit Chören oder der Hochschule Luzern - Musik. Weiter geht es für ihn ohnehin nur in einem stärkeren Miteinander. Luzern sei zwar kirchenmusikalisch immer noch «ein starker Kanton». Der Präsident weiss jedoch auch, dass manche Chöre überaltert sind. «Sie finden kaum jüngere Mitglieder.» Hinzu kommt, dass Pastoralräume und Personalmangel sich auf die Kirchenmusik auswirken. Es gibt weniger und andere liturgische Feiern, neue Formen müssen gesucht werden. «Das sind aber auch Chancen», sagt Amrein. «Chöre eines Pastoralraums oder einer Region könnten zum Beispiel einmal im Jahr gemeinsam auftreten. Es motiviert doch, wenn man in einem grösseren Verbund auch grössere Werke singen kann.»

Dominik Thali

#### «Sehr gute Lösung»

Der Kirchenmusikverband Bistum Basel zählte Ende 2024 237 Chöre; rund ein Drittel davon sind solche aus dem Luzerner Teilverband. Präsident Christoph Honegger (Schaffhausen) hält dessen Entscheid, den Vorstand zu verkleinern, für «eine sehr gute Lösung». So bestehe der Verband als juristische Person weiter und könne die Leitung jederzeit wieder vergrössert werden. Honegger macht jedoch allgemein «leicht sinkende Zahlen» aus und beobachtet Verbandsauflösungen. So habe etwa der Kantonalverband Bern aufgegeben, Schaffhausen zählt noch zwei Mitglied-Chöre. Einzelne Chöre könnten sich direkt dem Bistumsverband anschliessen, wenn kein Regional- oder antonalverband mehr bestehe. Dieser will künftig Dienstleistungen für kleinere Chöre und Projektchöre anbieten, etwa mehrstimmige Arrangements.

kkvl.ch | kirchenmusikverband.ch

#### Erstes Lehrschreiben des neuen Papstes

# **Scharfe Kapitalismuskritik**



Papst Leo XIV. unterzeichnet das Lehrschreiben «Dilexi te» am 4. Oktober im Vatikan. Hinter ihm steht Erzbischof Edgar Robinson Peña Parra. Bild: kna

Sechs Monate nach seiner Wahl hat Papst Leo sein erstes Lehrschreiben veröffentlicht. Er erinnert darin die Kirche an ihren Einsatz für die Armen. Klare Worte, die Fastenaktions-Direktor Bernd Nilles begrüsst.

Leo XIV. hält an der Kapitalismuskritik seines Vorgängers Franziskus fest. In seinem am 4. Oktober, dem Gedenktag des heiligen Franz von Assisi, unterzeichneten Lehrschreiben «Dilexi te» (Ich habe dich geliebt) ruft er dazu auf, «Strukturen der Ungerechtigkeit mit der Kraft des Guten zu erkennen und zu zerstören». In dem Schreiben übernimmt der Papst die von der Kirche in Lateinamerika seit Langem geforderte «Option für die Armen». Zugleich verwirft er die Idee, dass eine komplett freie Marktwirtschaft die Probleme der Armutund Ungerechtigkeit überwinden könne. Ein zentrales Element darin sei die

von den Bischöfen in Lateinamerika seit 1968 entwickelte Forderung, dass die Kirche sich bevorzugt den Armen zuwenden und an der Überwindung sozialer Missstände aktiv mitwirken solle. Der Papst übernimmt in dem Schreiben auch einen der provokantesten Sätze seines Vorgängers und betont, es sei notwendig, weiterhin die «Diktatur einer Wirtschaft, die tötet» anzuprangern.

#### Konsum im Übermass

Bernd Nilles, Direktor des katholischen Hilfswerks Fastenaktion, sagte gegenüber kath.ch, Leo formuliere seinen Unmut über Ungleichheit, Armut und Hunger zwar weniger scharf als Franziskus. Dennoch mache er seine Haltung deutlich, etwa indem er darauf hinweise, dass es zunehmend reiche Eliten gebe, die «in einer Blase komfortabler und luxuriöser Bedingungen» lebten und sich für berechtigt hielten, im Übermass zu konsumieren. Dies, während Millionen anderer Menschen verhungerten.

Charles Morerod, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, hält fest, der Papst erinnere an wesentliche Elemente des Christentums, obwohl die Armut noch immer weit verbreitet sei und die öffentliche Hilfe für Arme stark reduziert worden sei.

kath.ch/do

#### Dies und das

Salesianer Don Boscos

#### Vor 150 Jahren aufgebrochen

Am 7. November 1875, also vor 150 Jahren, sind die ersten Salesianer Don Boscos (SDB) nach Südamerika aufgebrochen. Um dieses Ereignis zu feiern, hat die «Don Bosco Jugendhilfe Weltweit» - sie hat ihren Sitz in Beromünster – unter dem Motto «Don Bosco - An die Jugend glauben!» eine Segelaktion ins Leben gerufen. Geschäftsführer Markus Burri begab sich damit symbolisch (für einen Fototermin) in acht Städte, darunter Luzern. Das Segel steht inzwischen vor dem Don-Bosco-Haus in Beromünster. Zudem übergab am 21. Oktober Pater Toni Rogger, der langiährige Vorsitzende der Geschäftsleitung der «Don Bosco Jugendhilfe Weltweit» nach 30 Jahren diese Aufgabe an seinen Nachfolger Bruder Jean Paul Muller. Die Luzerner Landeskirche und die Kirchgemeinde Luzern unterstützen Don Bosco immer wieder.

## Freundeskreis Hans-Urs von Balthasar Einkehrtage im Advent

«Von der Hoffnung ergriffen – Die Gotteserfahrung der heiligen Therese von Lisieux und ihre Botschaft für heute.» Unter diesem Motto stehen die diesjährigen Einkehrtage im Advent des Freundeskreises von Hans-Urs von Balthasar. Referent ist Manuel Schögl, Professor für Dogmatik an der Kölner Hochschule für Theologie, Experte für christliche Mystik der Neuzeit.

Sa, 29,/30.11., 14.30 und So, 30.11., 13.00 | Kloster Einsiedeln | Infos und Anmeldung bis 23.11. unter balthasar-freundeskreis.ch



#### Wiedereröffnung

#### Jüdisches Museum Basel

Das Jüdische Museum der Schweiz in Basel wird am 30. November an neuer Stätte wiedereröffnet. Es befindet sich in einem früheren Tabaklager in der Vesalgasse, das an das jüdische mittelalterliche Friedhofsareal grenzt. Die Dauerausstellung zeigt die Geschichte des Judentums vom römischen Altertum bis zur Gegenwart in der Schweiz. Das Museum versteht sich als Bildungs- und Erfahrungsort, der auch die Gegenwart zeigt . So, 30.11., ab 11.00, Vesalgasse 5, Basel | juedischesmuseum.ch



#### **Pfarreiadressen**

#### **Eich Sempach Katholisches Pfarramt Eich**

Büelgasse 3 6204 Sempach 041460 11 33 pfarramt@pfarrei-eich.ch www.pfarrei-eich.ch

#### **Katholisches Pfarramt Sempach**

Büelgasse 3 6204 Sempach 041460 11 33 pfarramt@pfarreisempach.ch www.pfarreisempach.ch

## Hellbühl Neuenkirch

Katholisches Pfarramt Hellbühl

Luzernstrasse 4 6016 Hellbühl Sekretariat 041467 09 06 Pfarreileitung 041 467 11 01 pfarramt@pfarrei-hellbuehl.ch www.pfarrei-hellbuehl.ch

#### **Katholisches Pfarramt Neuenkirch**

Kirchmattstrasse 1 6206 Neuenkirch 041467 11 01 pfarramt@pfarreineuenkirch.ch www.pfarreineuenkirch.ch

#### Wallfahrt Vater Wolf

Sekretariat 041 467 00 54 info@niklauswolf.ch www.niklauswolf.ch

#### Hildisrieden Rain Katholisches Pfarramt Hildisrieden

Luzernerstrasse 5 6024 Hildisrieden 041 460 12 67 sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch www.pfarrei-hildisrieden.ch

#### **Katholisches Pfarramt Rain**

Chilestrasse 6 6026 Rain 041 458 11 19 sekretariat@pfarrei-rain.ch www.pfarrei-rain.ch

#### **Redaktion Pfarreiblatt**

Elena Ulliana Lieb elena.ulliana@pfarreisempach.ch

# Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander

Und drängen die Nebel noch so dicht sich vor den Blick der Sonne, sie wecket doch mit ihrem Licht einmal die Welt zur Wonne.

> Aus einem Gedicht von Emanuel Geibel (1815-1884), deutscher Lyriker und Dramatiker